

**Z124 Pseudogley-Gley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley mit Vergleyung im nahen Untergrund, aus Niederterrassenschotter des Rheins, oberflächennah mit kryoturbater Einmischung von Löss**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	z-L45	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Laubwald, Acker, Grünland	
<b>Relief</b>	ebene bis flachwellige Niederterrassenfläche	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley-Gley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley mit Vergleyung im nahen Untergrund	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Niederterrassenschotter des Rheins, oberflächennah mit kryoturbater Einmischung von Löss (Decklage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Slu–Ls4,G3–4	3–5 dm
	Lt2–3;Lts,G4–5	6–9 dm
	Sl2–3,G6	
<b>Karbonatführung</b>	meist unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L5D, L4Dg, sL5Dg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley-Gley; daneben Regosol-Gley aus schluffig-tonigen Hochflutsedimenten; vereinzelt Braunerde-Gley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (150–200 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (70–120 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, im Unterboden gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (90–110 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei Vorkommen bei Breisach-Gündlingen (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald); Vergleyung meist reliktsch, weißliche Kalkablagerungen im tiefen Unterboden ("Rheinweiß") weisen auf ehemalige höhere Grundwasserstände hin; Böden im Übergangsbereich der Niederterrassenschotter zu den grundwasserbeeinflussten Hochflutsedimenten am südwestlichen Kaiserstuhlrand (Gewann "Ried", siehe Bodengroßlandschaft: "Kaiserstuhl und Freiburger Bucht")